



Zukunft Vereinsleben.

Region Sarganserland-Werdenberg

Impulse & Praxis-Leitfaden für Vereinsvorstände

Standortbestimmung · Zukunft gestalten · Vorstand entlasten

Das Herz unserer Dorfgemeinschaft

Vereine prägen das kulturelle, sportliche und soziale Leben im Sarganserland und Werdenberg. Sie schaffen Identität und verbindende Erlebnisse über Generationen hinweg.

Dieser Leitfaden versteht sich als konstruktiver Impulsgeber: Er unterstützt Vorstände dabei, in einer kompakten Selbstanalyse den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, neue Kräfte zu aktivieren und Synergien im Dorf souverän zu nutzen.

10

Strategische Handlungsfelder

4

Prinzipien souveräner Kooperation

45 Min.

Vorstands-Workshop zum Ausfüllen

Strategische Handlungsfelder (1–5)

Vom Engpass zur Chance — wie Vorstände vorausschauend agieren.

Prio	Handlungsfeld	Konstruktiver Chancensatz	Empfohlene Praxis-Ausrichtung
1	Führung & Nachwuchs	Agile Führungsstrukturen schaffen Entlastung.	Aufgaben in zeitlich begrenzte Mikro-Projekte (1–3 Monate) gliedern.
2	Bürokratie & Standards	Effizienz durch bewährte Vorlagen gewinnen.	Musterdokumente für Datenschutz & Schutzkonzepte kollegial teilen.
3	Mitgliederbindung	Vielfältige Beteiligungsformen eröffnen.	Niederschwellige Schnupper- & Projektmitgliedschaften anbieten.
4	Finanzielle Stärke	Partnerschaften mit Mehrwert für KMU entwickeln.	Attraktive, digitale Sponsoring-Angebote & Pakete schnüren.
5	Digitalisierung & Tools	Zeitgewinn bei administrativen Aufgaben.	Moderne Vereinssoftware & KI-Tools für Schreibarbeiten nutzen.

Strategische Handlungsfelder (6–10)

Vom Engpass zur Chance — wie Vorstände vorausschauend agieren.

Prio	Handlungsfeld	Konstruktiver Chancensatz	Empfohlene Praxis-Ausrichtung
6	Infrastruktur & Material	Ressourcen optimal auslasten und verwalten.	Transparente Materiallisten führen und Sharing-Chancen prüfen.
7	Helfer-Organisation	Feste Teams entlasten, Wertschätzung steigern.	Frühzeitige Einsatzplanung & gegenseitiger Helfer-Tausch im Dorf.
8	Generations-Dialog	Erfahrung mit neuen Perspektiven verbinden.	Mentoring-Tandems zwischen erfahrenen und jüngeren Mitgliedern.
9	Strategische Weitsicht	Gestaltungsspielraum aktiv sichern.	Mind. eine Vorstandssitzung pro Jahr als reine Zukunftswerkstatt.
10	Rechtssicherheit	Sicherheit für Vorstandsmitglieder gewährleisten.	Klare Regelungen & Standardverträge vereinsintern etablieren.

Souveräne Kooperation: Synergien nutzen, Identität wahren

Vier Leitprinzipien für erfolgreiche Dorf-Synergien — auf Freiwilligkeit und Augenhöhe.

1

Autonomie als Fundament

Vereinsspezifische Themen, Finanzen und Mitgliederdaten bleiben zu 100 % in eigener Hoheit.

Kooperation ohne Identitätsverlust.

2

Selektive Entlastung

Zusammenarbeit gezielt auf operative Schnittstellen: Material-Sharing, Software-Austausch, Helfer-Tausch.

Nur dort, wo es wirklich hilft.

3

Partnerschaft auf Augenhöhe

Jede Organisation bringt wertvolle Ressourcen ein — Struktur, Know-how, Tradition, Räume.

Keine starken und schwachen Vereine.

4

Eigene Agenda setzen

Als Initiator eigener Ideen prägt der Verein das Dorfleben aktiv mit und wird als gestaltende Kraft wahrgenommen.

Gestalten statt verwalten.

Neue Generationen begeistern: Micro-Engagement

18–35 Jahre: hohe Bereitschaft, aber projektbezogen statt langjähriger Amtsverpflichtung.

Micro-Engagement

Aufgaben klar zeitlich begrenzen — z. B. 4 Wochen Social-Media-Begleitung eines Events. Projektbezogen statt dauerhafte Ämter.

Persönliche Ansprache

Junge Erwachsene über ihr persönliches Umfeld gewinnen — Familie, Freunde, Mitglieder als Türöffner statt anonymer Werbung.

Bewegungsmotive verbinden

Junge Frauen oft über Sinnstiftung, Gemeinschaft, Mitgestaltung; junge Männer oft über Challenges, Technik und messbare Ergebnisse.

Wirksame Anreize für junge Engagierte

Fünf praxiserprobte Belohnungs-Bausteine — materielle und immaterielle Wertschätzung.

Belohnungs-Baustein	Nutzen für junge Erwachsene
Engagement-Zertifikat	Offizielles Zeugnis über das Projekt — bescheinigt Soft Skills wie Projektleitung und Teamfähigkeit. Ein CV-Booster für Bewerbungen.
Skill-Building & Weiterbildung	Verein finanziert gezielte Mini-Kurse oder Lizenzen: Canva, Social-Media-Marketing, Eventtechnik, Erste-Hilfe oder Vereinsrecht.
Netzwerk & Business-Mentoring	Direkter Kontakt zu Gewerbetreibenden im Dorf, die als Mentoren für Berufseinstieg oder Praktika bereitstehen.
VIP-Benefits & Gutscheine	Freier Eintritt / VIP-Pass zu Events, Verpflegung sowie Gutscheine lokaler KMU-Sponsoren (Fitness, Kino, Gastronomie).
Soziale Anerkennung	Besonderer Dank im Jahresbericht oder auf Instagram, LinkedIn-Empfehlung sowie Einladung zu exklusiven Helfer-Events.

Die Gemeinde als fördernder Partner

Die Vereinspräsidentenkonferenz (VPK) als Plattform für Dorf-Synergien.

Interaktiver Werkraum

Den Infoteil der Vereinspräsidenten-Konferenz um einen 45-minütigen Austausch zu Fachthemen ergänzen — z. B. «Vereinssoftware im Praxistest» oder «Helfer-Tausch».

Kommunale Drehscheibe

Eine einfache Übersicht für gemeinsame Raumnutzung und Material-Sharing im Dorf bereitstellen.

Anreize schaffen

Kooperative Vereinsprojekte unterstützen, die das Dorfleben spürbar und sichtbar bereichern.

Praxis-Arbeitsblatt: 45-Minuten-Vorstandsworkshop

So starten Sie in der nächsten Vorstandssitzung — alle Ergebnisse verbleiben in Ihrem Verein.

01

Standortbestimmung (10 Min.)

Aktuelle Schwerpunkte von 1 (Handlungsbedarf) bis 5 (hervorragend) bewerten: Vorstandsentslastung, Digitalisierung, Mitgliedereinbindung, Anreize.

02

Stärken & Potenziale (15 Min.)

Welches Micro-Projekt (1–3 Monate) definieren wir für eine junge Person?
Welche Anreize — Zertifikat, Weiterbildung, Gutscheine — bieten wir?

03

Eigenen Impuls setzen (15 Min.)

Welchen konstruktiven Vorschlag bringen wir an der nächsten Präsidentenkonferenz ein?

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Vereinslebens.

Standortbestimmung · Zukunft gestalten · Vorstand entlasten

Fit for Future · Region Sarganserland-Werdenberg

WIR

WIR

WIR